


Grafik-Paket: Soziales (Deutschland)


4 Grafiken in Farbe und als Kopiervorlage in Schwarz-Weiß

Unterstützung in der Arbeitslosigkeit

Angaben für Alleinstehende mit eigenem Haushalt pro Monat

| | |
|---|--|
| <div style="background-color: #e91e63; color: white; padding: 5px; margin-bottom: 10px;">Arbeitslosengeld</div> <ul style="list-style-type: none"> Leistung für Personen, die in den vergangenen 30 Monaten vor der Arbeitslosigkeit mindestens 12 Monate pflicht- oder freiwillig in der Arbeitslosenversicherung versichert waren (Regelanwartschaftszeit) und sich arbeitslos gemeldet haben <p>Dauer des Bezugs* </p> <ul style="list-style-type: none"> bis 49-Jährige: 6 bis 12 Monate 50- bis 54-Jährige: 6 bis 15 Monate 55- bis 57-Jährige: 6 bis 18 Monate ab 58-Jährige: 6 bis 24 Monate <p>Höhe des Arbeitslosengeldes €</p> <ul style="list-style-type: none"> 60 % des errechneten letzten Nettogehalts** eigenes Nebeneinkommen wird berücksichtigt***, eigenes Vermögen nicht <p>Zusätzliche Leistungen +</p> <ul style="list-style-type: none"> keine; bei Bedarf kann zusätzlich ein Antrag auf Wohngeld oder Bürgergeld gestellt werden <p><small>*je nach Dauer der Einzahlung in die Arbeitslosenversicherung in den vergangenen 5 Jahren **berücksichtigt werden Gehälter der letzten 12 Monate ***jeweils abzgl. eines bzw. mehrerer Freibeträge; beim ALG ist eine Tätigkeit unter 15 Stunden wöchentlich erlaubt Stand Januar 2023 Quelle: Bundesagentur für Arbeit</small></p> | <div style="background-color: #e91e63; color: white; padding: 5px; margin-bottom: 10px;">Bürgergeld</div> <ul style="list-style-type: none"> Grundsicherung für erwerbsfähige Personen im Alter von mindestens 15 Jahren bis zum Renteneintritt, die ihren Lebensunterhalt nicht aus eigener Kraft und eigenen Mitteln decken können <p>Höhe des Regelsatzes €</p> <ul style="list-style-type: none"> 502 Euro eigenes Einkommen und Vermögen werden bei der Höhe der Leistung berücksichtigt*** selbst genutztes Wohneigentum bleibt unberücksichtigt <p>Zusätzliche Leistungen +</p> <ul style="list-style-type: none"> Übernahme der Kosten für Unterkunft und Heizung (Miete), soweit angemessen eventuell Einmalleistungen (Geld-/Sachleistungen) für Wohnungs-, Bekleidungserstaussstattung und/oder Kosten für medizinische/therapeutische Geräte eventuell Mehrbedarf für besondere Lebenslagen (z. B. Alleinerziehende) |
|---|--|





Enthaltene Grafiken:

1. Grundpfeiler der sozialen Sicherheit

Ausgaben von Renten-, Kranken-, Arbeitslosen- und Pflegeversicherung 2022 sowie Beitragssätze 2023

2. Unterstützung in der Arbeitslosigkeit

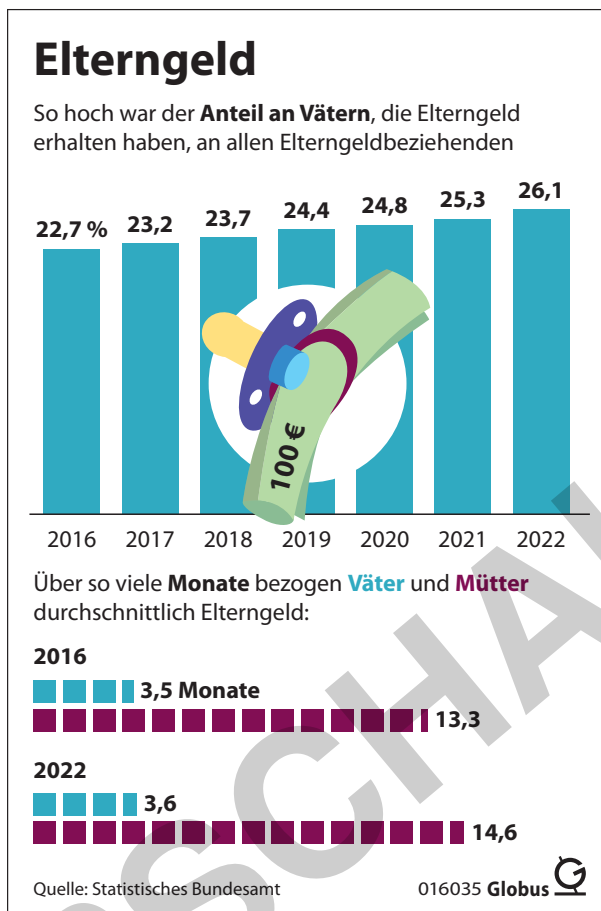
Erklärgrafik zum Arbeitslosengeld und Bürgergeld: Empfänger, Dauer des Bezugs, Höhe des Satzes, zusätzliche Leistungen (Stand Januar 2023)

3. Elterngeld

Anteil an Vätern an allen Elterngeldbeziehenden (2016 bis 2022) sowie durchschnittliche Bezugsdauer von Elterngeld von Vätern und Müttern 2016 und 2022

4. Die soziale Höchstlast

Monatliche Höchstbeiträge in der Sozialversicherung 2022 und 2023 in West- und Ostdeutschland



Väteranteil steigt erneut

Mehr als 1,8 Millionen Eltern bezogen im Jahr 2022 Elterngeld in Deutschland. Dabei machten Väter rund ein Viertel – nämlich 26,1 Prozent – aller Elterngeldbeziehenden aus. Somit hat sich der Väteranteil im Vergleich zum Vorjahr um 1,8 Prozentpunkte erhöht und der positive Trend der vergangenen Jahre setzte sich fort. Zum Vergleich: Im Jahr 2015 machten Männer knapp 21 Prozent aller Elterngeldbeziehenden aus. Doch obwohl nun langsam mehr Väter Elterngeld in Anspruch nehmen, gibt es immer noch erhebliche Unterschiede zwischen Männern und Frauen, was die Dauer des geplanten Elterngeldbezugs angeht. So erhielten Frauen im Jahr 2022 für durchschnittlich 14,6 Monate die finanzielle Unterstützung. Männer hingegen planten nur 3,6 Monate dafür ein. In dieser Hinsicht hat sich auch über die letzten Jahre nicht viel verändert: Schon im Jahr 2016 planten Frauen deutlich mehr Elternzeit ein als Männer.

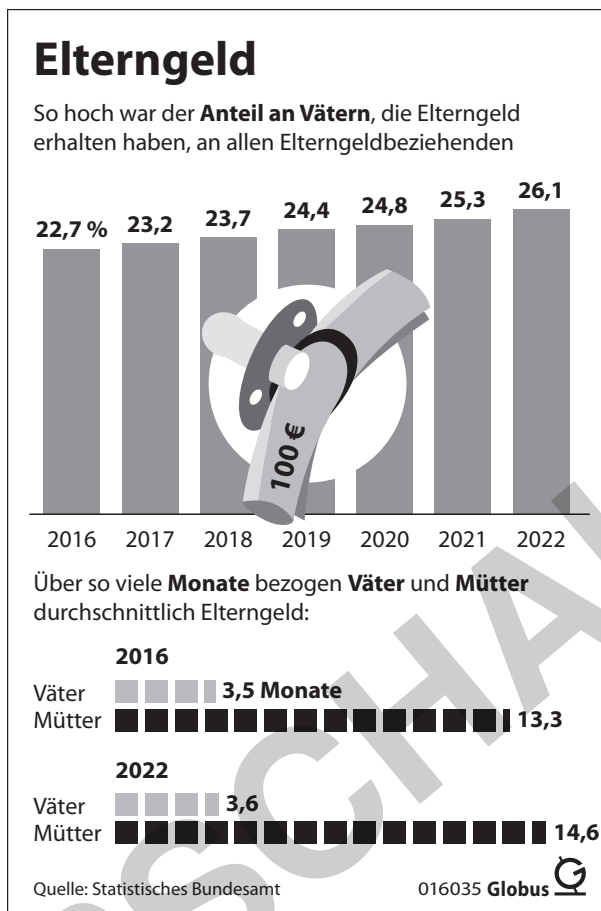
Quelle: Statistisches Bundesamt (<http://dpaq.de/3AwXQ>)

Datenerhebung: jährlich, voraussichtlich nächste Daten: April 2024

Siehe auch Grafik: 015731 Betreuung für die Jüngsten, 015331 Väter in Elternzeit, 015249 Ungleiche Arbeitszeiten, 015170 Mütter und Väter in Teilzeit, 015993 Gender Hours Gap in Deutschland

Grafik: Ben Bolte; **Redaktion:** Luisa Heyer





Väteranteil steigt erneut

Mehr als 1,8 Millionen Eltern bezogen im Jahr 2022 Elterngeld in Deutschland. Dabei machten Väter rund ein Viertel – nämlich 26,1 Prozent – aller Elterngeldbeziehenden aus. Somit hat sich der Väteranteil im Vergleich zum Vorjahr um 1,8 Prozentpunkte erhöht und der positive Trend der vergangenen Jahre setzte sich fort. Zum Vergleich: Im Jahr 2015 machten Männer knapp 21 Prozent aller Elterngeldbeziehenden aus. Doch obwohl nun langsam mehr Väter Elterngeld in Anspruch nehmen, gibt es immer noch erhebliche Unterschiede zwischen Männern und Frauen, was die Dauer des geplanten Elterngeldbezugs angeht. So erhielten Frauen im Jahr 2022 für durchschnittlich 14,6 Monate die finanzielle Unterstützung. Männer hingegen planten nur 3,6 Monate dafür ein. In dieser Hinsicht hat sich auch über die letzten Jahre nicht viel verändert: Schon im Jahr 2016 planten Frauen deutlich mehr Elternzeit ein als Männer.

Quelle: Statistisches Bundesamt (<http://dpaq.de/3AwXQ>)

Datenerhebung: jährlich, voraussichtlich nächste Daten: April 2024

Siehe auch Grafik: 015731 Betreuung für die Jüngsten, 015331 Väter in Elternzeit, 015249 Ungleiche Arbeitszeiten, 015170 Mütter und Väter in Teilzeit, 015993 Gender Hours Gap in Deutschland

Grafik: Ben Bolte; **Redaktion:** Luisa Heyer



netzwerk
lernen

© dpa • Globus GmbH, Postfach 13 03 93, 20103 Hamburg, Tel. (040) 4113329

zur Vollversion